

Bilanz zum 31. Dezember 2007
Aktiva:

	31.12.2007		31.12.2006	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken		1.349.782.438,42		123.306
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen ähnliche Wertpapiere, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind		1.065.435.706,63		901.883
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	1.053.161.580,71		7.388.286	
b) sonstige Forderungen	<u>12.399.005.431,82</u>	13.452.167.012,53	<u>2.362.261</u>	9.750.547
4. Forderungen an Kunden		3.761.011.421,14		3.582.596
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) von öffentlichen Emittenten	226.635.448,52		275.224	
b) von anderen Emittenten	<u>4.322.608.245,84</u>	4.549.243.694,36	<u>3.212.638</u>	3.487.862
darunter: eigene Schuldverschreibungen EUR 263.597.874,25 (Vorjahr: TEUR 206.643)				
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		454.678.436,49		284.699
7. Beteiligungen		45.801.777,95		91.598
darunter: an Kreditinstituten EUR 28.005.639,33 (Vorjahr: TEUR 25.810)				
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		2.234.185.259,85		2.067.163
darunter: an Kreditinstituten EUR 1.009.736.845,94 (Vorjahr: TEUR 1.189.576)				
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		1.356.728,77		1.363
10. Sachanlagen		7.595.384,38		5.657
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)				
11. Eigene Aktien oder Anteile		17.489.569,36		16.944
darunter: Nennwert EUR 5.213.322,24 (Vorjahr: TEUR 5.055)				
12. Sonstige Vermögensgegenstände		2.313.710.986,86		2.212.372
13. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>233.307.932,36</u>		<u>193.099</u>
		<u>29.485.766.349,10</u>		<u>22.719.089</u>
Posten unter der Bilanz				
Auslandsaktiva		9.164.089.247,84		8.041.396

Passiva:

	31.12.2007		31.12.2006			
	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig		5.163.282.523,25		8.862.834		
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>6.620.674.539,80</u>	11.783.957.063,05	<u>719.347</u>	9.582.181	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		185.629,46		170		
b) sonstige Verbindlichkeiten						
aa) täglich fällig	482.323.911,97			578.114		
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>1.486.877.619,24</u>	<u>1.969.201.531,21</u>	1.969.387.160,67	<u>684.436</u>	<u>1.262.550</u>	1.262.720
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen		6.204.125.035,31		5.366.640		
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>4.832.287.202,56</u>	11.036.412.237,87	<u>2.273.070</u>	7.639.710	
4. Sonstige Verbindlichkeiten			2.106.323.995,43		1.794.848	
5. Rechnungsabgrenzungsposten			8.694.302,40		7.824	
6. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Abfertigungen		5.828.291,95		6.947		
b) Rückstellungen für Pensionen		16.768.697,00		17.392		
c) Steuerrückstellungen		41.064.200,00		36.039		
d) sonstige		<u>57.530.810,74</u>	121.191.999,69	<u>57.260</u>	117.638	
7. Nachrangige Verbindlichkeiten			557.980.532,33		477.710	
8. Ergänzungskapital			568.800.000,00		568.800	
9. Gezeichnetes Kapital			345.173.065,29		345.173	
10. Kapitalrücklagen gebundene			508.318.481,78		508.319	
11. Gewinnrücklagen						
a) gesetzliche Rücklage		5.629.969,29		5.630		
b) andere Rücklagen		275.402.899,45		214.381		
c) Rücklage für eigene Aktien		<u>17.489.569,36</u>	298.522.438,10	<u>16.944</u>	236.955	
12. Haferrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG			142.292.731,03		139.559	
13. Bilanzgewinn			38.712.342,46		37.652	
14. Unversteuerte Rücklagen						
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen			0,00		0	
			<u>29.485.766.350,10</u>		<u>22.719.089</u>	

Posten unter der Bilanz

1. Eventualverbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten			2.870.462.132,67		1.691.054
2. Kreditrisiken			6.295.635.268,80		2.217.475
darunter Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften EUR 117.942.268,00 (Vorjahr: TEUR 181.036)					
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften			32.370,94		49.118
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG			2.467.670.243,49		2.316.789
5. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs 1 BWG			1.030.741.172,54		1.009.295
6. Auslandspassiva			4.663.599.820,54		4.108.246

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007

	2007		2006	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		940.986.973,03		575.619
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	277.159.689,43		190.112	
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-945.464.808,99		-568.508
I. NETTOZINSERTRAG		-4.477.835,96		7.111
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		100.974.258,19		169.787
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	9.751.360,97		3.358	
b) Erträge aus Beteiligungen	4.044.998,64		3.148	
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	87.177.898,58		163.281	
4. Provisionserträge		49.165.849,33		51.298
5. Provisionsaufwendungen		-12.300.414,35		-10.468
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften		46.226.455,28		51.504
7. Sonstige betriebliche Erträge		183.826,70		209
II. BETRIEBSERTRÄGE		179.772.139,19		269.441
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	-31.655.941,17		-33.120	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-6.729.629,74		-7.290	
cc) sonstiger Sozialaufwand	-790.652,91		-689	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.378.126,96		-3.103	
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung	623.536,00		610	
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.069.760,38		-1.369	
	<u>-42.000.575,16</u>		<u>-44.961</u>	
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	<u>-64.148.184,37</u>	-106.148.759,53	<u>-61.413</u>	-106.374
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände		-2.539.970,57		-2.750
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-167.469,73		-15
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		-108.856.199,83		-109.139
IV. BETRIEBSERGEBNIS		70.915.939,36		160.302
11. Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken		-58.329.245,52		-105.069
12. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken		55.558.218,45		20.572
13. Wertberichtigungen auf und Veräußerungsverluste aus Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen		-22.194.885,46		-817
14. Erträge aus Wertberichtigungen auf und Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen		54.405.516,60		112.762
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (= Übertrag:)		100.355.543,43		187.750

	2007		2006	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (= Übertrag:)		100.355.543,43		187.750
15. Steuern vom Einkommen		1.563.689,15		-16.014
16. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 15 auszuweisen		-476.510,51		-430
VI. JAHRESÜBERSCHUSS		101.442.722,07		171.306
17. Rücklagenbewegung		-64.301.159,00		-134.684
darunter: Dotierung der Haftrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG		-2.734.000,00		42.918
VII. JAHRESGEWINN		37.141.563,07		36.622
18. Gewinnvortrag		1.570.779,39		1.031
VIII. BILANZGEWINN		<u>38.712.342,46</u>		<u>37.653</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde vom Vorstand in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögenswerten und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr 2007 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Für erkennbare Risiken bei Kreditnehmern wurden Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Für mögliche Ausfälle aus Veranlagungen in Risikoländern wurden Vorsorgen gebildet.

Die Fremdwährungsbeträge wurden grundsätzlich – den Bankusancen entsprechend – zu den Devisen-Mittelkursen des Bilanzstichtages umgerechnet. Die Valutenbestände wurden zum Valuten-Mittelkurs umgerechnet.

Die dauernd dem Geschäftsbetrieb gewidmeten Wertpapiere wurden wie Anlagevermögen, die Wertpapiere des Umlaufvermögens nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Die Übergangsbestimmung des Art X (12) RLG, wonach im Jahr der erstmaligen Anwendung des RLG die Buchwerte als Anschaffungskosten iSd § 226 Abs 1 UGB übernommen werden können, wurde in Anspruch genommen.

Vom Bewertungsspielraum gemäß § 57 Abs 1 BWG wurde beim Posten Forderungen an Kunden Gebrauch gemacht.

Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten oder mit einem, am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens (Grundstücke, Gebäude und Betriebs- und Geschäftsausstattung) erfolgte zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibungssätze betragen bei den unbeweglichen Anlagen 2,0 % bis 2,5 %, bei den beweglichen Anlagen 10 % bis 25 %.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert bis EUR 400 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft werden mit dem Rückzahlungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Emissionskosten, Zuzählungsprovisionen und Agio- und Disagiobeträge für die verbrieften Verbindlichkeiten werden auf die Laufzeit der Schulden verteilt.

Seit dem Jahr 1996 besteht mit der VICTORIA-VOLKSBANKEN Pensionskassen AG (nachfolgend kurz Pensionskasse) ein Pensionskassenvertrag.

Für 2 Mitarbeiter, die der Pensionskassenlösung nicht zustimmten, sowie für alle Pensionisten bleibt die Direktzusage der VBAG aufrecht. Die Pensionsrückstellungen für diesen Personenkreis werden von der VBAG weitergeführt.

Das Deckungskapital für diese Pensionsverpflichtungen wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Österreichische Pensionsversicherungstafeln "AVÖ 1999-P, Generationentafel für Angestellte") unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4 % berechnet. Es wurde kein Fluktuationsabschlag vorgenommen.

Abfertigungsrückstellungen wurden für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet. Das Deckungskapital für diese Ansprüche beträgt aufgrund der nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (Teilwertverfahren) mit einem Rechnungszinssatz von 4 % durchgeführten Berechnung 59,0 % der fiktiven Abfertigungsverpflichtungen am Bilanzstichtag. Es wurde kein Fluktuationsabschlag vorgenommen.

Seit dem Jahr 1992 wird von der Gesellschaft eine Rückstellung für Jubiläumsgelder gebildet. Die Rückstellung wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit

einem Rechnungszinssatz von 4 % berechnet. Es wurde kein Fluktuationsabschlag vorgenommen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

Vom Wahlrecht gemäß § 198 (10) UGB wurde Gebrauch gemacht. Der in der Bilanz nicht angesetzte aktivierbare Betrag an aktiven latenten Steueransprüchen der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2007 insgesamt TEUR 1.457 (31.12.2006: TEUR 1.752).

Derivative Finanzinstrumente werden wie folgt bewertet und bilanziert:

Derivative Finanzinstrumente des Bankbuchs

Gekaufte Währungsoptionen, Swaptions sowie Caps und Floors, die der Absicherung eigener Emissionen dienen, werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Erhaltene Prämien für Verkaufspositionen werden passiviert, bezahlte Prämien für Kaufpositionen werden aktiviert.

Für Zinsswaps erfolgt eine anteilige Zinsabgrenzung bis zum Bilanzstichtag.

Devisentermingeschäfte und Währungsswaps werden mit dem Devisenmittelkurs bewertet. Die Abgrenzung des Swapsatzes erfolgt aliquot über die Laufzeit.

Ausgleichszahlungen aus Forward Rate Agreements zur Absicherung des Bankbuches werden über die Laufzeit abgegrenzt.

Derivative Finanzinstrumente des Handelsbuchs

Sie umfassen den Optionsteil aus strukturierten Emissionen sowie Handelspositionen von börsengehandelten Futures, Optionen, Zinsswaps, Forward Rate Agreements, Swaptions, Caps/Floors/Collars und Währungsoptionen. Die Bewertung erfolgt mit dem Marktwert und das Bewertungsergebnis wird erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Erläuterungen zu Bilanzposten

Forderungen und Guthaben

Gliederung der nicht täglich fälligen Forderungen an und Guthaben bei Kreditinstituten und Forderungen an Kunden

	31.12.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Restlaufzeit:		
bis 3 Monate	3.950.288	379.896
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	2.842.874	1.134.228
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	3.621.909	846.597
mehr als 5 Jahre	4.986.075	2.471.593

Aufgliederung der Wertpapiere im Eigenbestand, die zum Börsehandel zugelassen sind

	Börse- notiert TEUR	Nicht börsennotiert TEUR	Anlage- vermögen TEUR	Umlauf- vermögen TEUR
Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	833.840	231.596	816.663	248.773
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.054.686	1.494.558	2.951.688	1.597.555
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	35.108	6.929	0	42.037
Beteiligungen	0	45.802	45.802	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	2.234.185	2.234.185	0

Im Anlagevermögen werden durch Vorstandsbeschluss gewidmete Wertpapiere ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, bis zur Endfälligkeit behalten zu werden.

Anlagevermögen

Die Grundwerte von bebauten Grundstücken betragen TEUR 95 (31.12.2006: TEUR 95).

Verpflichtungen

Gliederung der nicht täglich fälligen Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten und Kunden

	31.12.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Restlaufzeit		
bis 3 Monate	5.415.684	1.381.472
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	900.147	479.554
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	967.250	3.432.237
mehr als 5 Jahre	940.173	3.750.390

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 868.909 (31.12.2006: TEUR 600.003) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Ergänzende Angaben

Aufstellung über die **Vermögensgegenstände, die als Sicherheit für Verbindlichkeiten** gehalten werden:

	31.12.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Deckungsstock für fundierte Bankschuldverschreibungen	1.234.793	654.266

Im Jahr 2008 werden Forderungen aus Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere in Höhe von TEUR 201.108 fällig.

Begebene Schuldverschreibungen in Höhe von TEUR 471.352 werden im Geschäftsjahr 2008 fällig.

Gesamtbetrag der Aktiva und Passiva, die auf Fremdwährungen lauten:

	31.12.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Aktiva	8.015.191	6.986.492
Passiva	2.215.288	2.643.671

Angaben gemäß § 237a UGB

Als wesentliches Mittel zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken und zur Steuerung der Bilanzstruktur bedient sich die VBAG derivativer Finanzinstrumente. Interest Rate Swaps und Futures werden als primäre Sicherungsinstrumente für eigene fix verzinsten Emissionen genutzt. Interest Rate Swaps werden auch zur Sicherung des Marktwertes von fix verzinsten Veranlagungen in festverzinsliche Wertpapiere sowie Kundenforderungen verwendet.

Daneben dienen Cross Currency Swaps, Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen und Devisenswaps zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken von Forderungen und Verbindlichkeiten an Kreditinstitute und Kunden sowie von Emissionen, die auf Fremdwährung lauten.

Die VBAG bietet strukturierte Emissionen an, deren Rückzahlung sich an Marktindizes orientiert bzw. deren Rückzahlungsbetrag in Höhe des Anleihe nominalen garantiert ist. Weiters werden Stufenzinsanleihen angeboten, die zu vordefinierten Zeitpunkten dem Emittenten ein Kündigungsrecht einräumen.

Alle darin eingebetteten Derivate werden von der Abteilung Konzern-Marktrisikomanagement überwacht und vom Handel mit entsprechenden Produkten abgesichert.

Die Bewertung und Bilanzierung dieser Finanzinstrumente erfolgt zum Marktwert, wenn sie Handelszwecken dienen. Derivate des Bankbuches, die Sicherungszwecken dienen, werden zu Anschaffungskosten bewertet. Allfällige Prämien werden aktiviert bzw. passiviert und am Ende der Laufzeit erfolgswirksam ausgebucht. Zinsen werden zeitanteilig bilanziert.

Der Marktwert ist jener Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht oder eine Verpflichtung beglichen werden kann. Bei börsennotierten Finanzinstrumenten entspricht der Marktwert dem Kurswert. Wenn kein Kurswert vorhanden ist, werden die zukünftigen Cash-Flows eines Finanzinstruments mit der jeweiligen Zinskurve auf den Bewertungsstichtag diskontiert. Dabei werden international übliche finanzmathematische Verfahren zur Berechnung angewendet.

Sonstige Angaben

Die Volksbanken Holding registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Wien, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss ist beim Handelsgericht Wien hinterlegt.

Während des Jahres 2007 waren durchschnittlich 401 Angestellte beschäftigt (31.12.2006: 452).

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen betragen für Vorstandsmitglieder TEUR 121 (31.12.2006: TEUR 348) und leitende Angestellte gemäß § 80 Abs 1 AktG 1965 TEUR 1.504 (31.12.2006: TEUR 1.014).

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen für Arbeitnehmer betragen TEUR 303 (31.12.2006: TEUR 1.190).

Die im Posten 8 a) ff) enthaltenen Aufwendungen für Abfertigungen betragen TEUR 895 (31.12.2006: TEUR 1.254).

Die im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen TEUR 97 (31.12.2006: TEUR 81).

Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen TEUR 1.979 (31.12.2006: TEUR 1.879).

Die im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstandes und ihrer Hinterbliebenen betragen TEUR 763 (31.12.2006: TEUR 734).

Zum 31. Dezember 2007 haften Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Aufsichtsrates in Höhe von TEUR 22 (31.12.2006: TEUR 13) aus. An Rückzahlungen wurden im Jahr 2007 TEUR 17 (31.12.2006: TEUR 50) geleistet. Die durchschnittliche Laufzeit beträgt 24 Monate. Die Vorschüsse werden unverzinst zur Verfügung gestellt.

ORGANE 2007

Aufsichtsrat:

Präsident

Generaldirektor Dr. Walter **ZANDANELL**
Vorsitzender des Vorstandes der
Volksbank Salzburg rGmbH

1. Vizepräsident

Direktor Franz **GATTERBAUER**
Vorsitzender des Vorstandes der
Volksbank Alpenvorland rGmbH
(bis 24.05.2007)

Direktor KR Mag. Gerald **WENZEL**
Vorsitzender des Vorstandes der
Volksbank Baden e.Gen.
(ab 24.05.2007)

2. Vizepräsident

Direktor Franz **FRISCHLING**
Vorsitzender des Vorstandes der
Volksbank Vöcklamarkt-Mondsee rGmbH

Mitglieder

Direktor Mag. Harald **BERGER**
Vorsitzender des Vorstandes der
Volksbank Südburgenland rGmbH

Direktor Dr. Thomas **BOCK**
Vorsitzender des Vorstandes der
Volksbank Vorarlberg rGmbH

Direktor Dr. Thomas **DUHNKRACK**
Mitglied des Vorstandes der DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

Prof. Mag. DDr. Hans **HOFINGER**
Verbandsanwalt und Vorsitzender des Vorstandes des
Österreichischen Genossenschaftsverbandes
(Schulze-Delitzsch)

Herbert **HUBMANN**
Vorstandsobmann-Stellvertreter der
ADEG Österreich Großeinkauf der Kaufleute rGmbH

Direktor Dkfm. Wolfgang **KIRSCH**
Vorsitzender des Vorstandes der DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

Direktor Dr. Rainer **KUHNLE**
Mitglied des Vorstandes der
Volksbank Krems-Zwettl AG

Direktor Edwin **REITER**
Vorsitzender des Vorstandes der
Volksbank Oberkärnten rGmbH

Generaldirektor Dr. Walter **ROTHENSTEINER**
Vorsitzender des Vorstandes der
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG

Direktor Dr. Daniel **VON BORRIES**
Mitglied des Vorstandes der
ERGO Versicherungsgruppe AG

Direktor Dr. Thomas **WIESER**
Vorsitzender des Vorstandes der
Allgemeine Bausparkasse rGmbH

Staatskommissäre

Ministerialrätin Mag. Doris **RADL**

Ministerialrat Dr. Viktor **LEBLOCH**
Staatskommissär-Stellvertreter

Vom Betriebsrat delegiert:

Zentralbetriebsratsvorsitzender Hans **LANG**

Dr. Richard **PREISSLER**

Prok. Rosa **PROHASKA**

Christian **RUDORFER**

Dr. Dieter **SEYSER**

Mag. Dr. Matthäus **THUN-HOHENSTEIN**

Christian **WERNER**

Vorstand:

Generaldirektor Franz **PINKL**

Vorstandsdirektor GD KR Dr. Wilfried **STADLER**

Vorstandsdirektor KR Manfred **KUNERT**

Vorstandsdirektor Mag. Wolfgang **PERDICH**

Vorstandsdirektor KR Erich **HACKL**

Wien, am 15. Februar 2008

Anhangangaben

Bitte schalten Sie in "Extras-Optionen" unter "Ansicht" die "Textmarken" ein. In der folgenden Tabelle müssen Sie ALLE Daten ausfüllen, aber beachten Sie die schwarzen eckigen Klammern! Die Klammern müssen immer VOR dem ersten Zeichen beginnen und NACH dem letzten Zeichen enden!

Weiters wäre es für Sie eine Arbeitserleichterung, wenn Sie in "Extras-Optionen" unter "Feldschattierung" "Immer" einschalten, da Sie dann IMMER alle Felder (grau) im Text sofort erkennen können.

		Textmarke
Klienten-Name	Österreichische Aktiengesellschaft	Volksbanken- Firma
Klienten-Sitz	Wien	Sitz
Auftragsnummer	10001146	ANr
Stichtag	31. Dezember 2007	H_Stichtag
Vorjahr-Stichtag	31. Dezember 2006	V_Stichtag
Beginn-Geschäftsjahr	1. Jänner 2007	H_BeginnGJ
Bilanz-Stichtag	31.12.2007	H_Bilanzstichtag
Vorjahr-Bilanz-Stichtag	31.12.2006	V_Bilanzstichtag
Beginn-GJ-Bilanz-Stichtag	1.1.2007	H_BeginnGJBilStT
Geschäftsjahr	2007	H_Jahr
Vorjahr-Geschäftsjahr	2006	V_Jahr
Vorjahr-GJ-nicht- Kalenderjahr	2006	V_NichtKalenderjahr
Schlussdatum	15. Februar 2008	Datum

Wien, am 15. Februar 2008

Der Vorstand

Franz Pinkl

Erich Hackl Manfred Kunert Mag. Wolfgang Perdich Dr. Wilfried Stadler

Dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss der

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft,
Wien,

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2007 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist, und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil abgibt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 15. Februar 2008

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

DDr. Martin Wagner ppa Mag. Wolfgang Höller

Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

ANLAGENSPIEGEL VBAG 2007 in EURO

	Anschaffungskosten Stand am 1.1.2007	Zugänge im GJ	Abgänge im GJ	Umbuchungen im GJ	Währungs- umrechnung im GJ	Stand am 31.12.2007	kumulierte Abschreibung 31.12.2007	Buchwert 31.12.2007	Buchwert des Vorjahres	Abschreibung im GJ
WERTPAPIERE										
in. 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	318.013.745,14	540.996.468,75	-53.249.087,18	0,00	0,00	805.761.126,71	-23.726.903,09	782.034.223,62	287.477.982,29	0,00
in. 3. Forderungen Banken	0,00	127.861.681,24	0,00	0,00	0,00	127.861.681,24	0,00	127.861.681,24	0,00	0,00
in. 4. Forderungen Kunden	91.589.842,58	124.864.732,70	-13.702.363,24	-20.000.000,00	-2.797.897,59	179.954.314,45	-490.999,16	179.463.315,29	91.555.674,02	-456.830,60
in. 5. Schuldverschreibungen u. andere festverz. Wertpapiere	969.193.229,61	2.008.296.619,44	-48.205.050,00	20.000.000,00	-17.134.747,79	2.932.150.051,26	-21.635.933,29	2.910.514.117,97	965.047.082,18	-17.785.138,20
Summe	1.378.796.817,33	2.802.019.502,13	-115.156.500,42	0,00	-19.932.645,38	4.045.727.173,66	-45.853.835,54	3.999.873.338,12	1.344.080.738,49	-18.241.968,80
BETEILIGUNGEN										
Beteiligungen										
a) an Kreditinstituten	25.938.978,94	2.274.310,19	-79.080,00	0,00	0,00	28.134.209,13	-128.569,80	28.005.639,33	25.810.409,14	0,00
b) an sonstigen Unternehmen	70.785.912,95	2.334.137,39	-50.326.122,67	0,00	0,00	22.793.927,67	-4.997.789,05	17.796.138,62	65.788.123,90	0,00
Summe	96.724.891,89	4.608.447,58	-50.405.202,67	0,00	0,00	50.928.136,80	-5.126.358,85	45.801.777,95	91.598.533,04	0,00
ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN										
Anteile an verbundenen Unternehmen										
a) an Kreditinstituten	1.193.907.460,42	105.512.438,00	-3.225.393,20	-282.126.358,36	0,00	1.014.068.146,86	-4.331.300,92	1.009.736.845,94	1.189.576.159,50	0,00
b) an sonstigen Unternehmen	877.605.020,96	129.694.459,00	-64.977.424,41	282.126.358,36	0,00	1.224.448.413,91	0,00	1.224.448.413,91	877.586.852,82	0,00
Summe	2.071.512.481,38	235.206.897,00	-68.202.817,61	0,00	0,00	2.238.516.560,77	-4.331.300,92	2.234.185.259,85	2.067.163.012,32	0,00
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS										
	8.668.076,33	574.311,90	-38.422,98	0,00	0,00	9.203.965,25	-7.847.236,48	1.356.728,77	1.362.785,29	-580.368,42
SACHANLAGEN										
a) Grundstücke u. Bauten f. d. eigenen Geschäftsbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sonstige Grundstücke und Bauten	1.302.063,19	0,00	0,00	0,00	0,00	1.302.063,19	-354.479,00	947.584,19	973.050,47	-25.466,28
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.985.520,98	3.898.021,10	-2.088.158,87	0,00	0,00	26.795.383,21	-20.147.583,02	6.647.800,19	4.683.914,96	-1.934.135,87
Summe	26.287.584,17	3.898.021,10	-2.088.158,87	0,00	0,00	28.097.446,40	-20.502.062,02	7.595.384,38	5.656.965,43	-1.959.602,15
GESAMTSUMME	3.581.989.851,10	3.046.307.179,71	-235.891.102,55	0,00	-19.932.645,38	6.372.473.282,88	-83.660.793,81	6.288.812.489,07	3.509.862.034,57	-20.781.939,37

*) ohne GR-Anleihe (-9.916.169,25)-im Zinsergebnis und zeitanteiliger